

# Pro Brasil



**Jahresbericht 2019**

## **Jahresbericht 2019 (01.01. bis 31.12.2019)**

Der Förderverein ProBrasil e.V., Düsseldorf, verfolgt als unabhängiger Partnerverein der Associação ProBrasil, São Paulo, ausschließlich und unmittelbar Ziele zur Verbesserung der ökonomischen, sozialen und gesundheitlichen Situation armer und benachteiligter Menschen in Brasilien. Das Hauptaugenmerk des Vereins liegt auf der Rekrutierung von Geldspenden durch:

- ✓ Professionelle Website
- ✓ Aktuelle Facebook-Einträge
- ✓ Spendenportal bei der Pax Bank
- ✓ Spendenportal bei Betterplace
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Spendenbriefe für bestimmte anstehende Projekte u.ä.
- ✓ Persönliches Engagement der Mitglieder

Mit Familiendienst, Kinderbetreuung, berufsvorbereitenden und -begleitenden Maßnahmen, sowie allgemeinen Sozialdiensten werden Bildung, Gesundheit und Selbstbewusstsein der Stadtrandbewohner gefördert. Dazu dienen insbesondere vier Kinder- und Jugendzentren, ein Computerzentrum, eine Nähwerkstatt und das allgemeine Sozial- und Kulturzentrum der Organisation in Parelheiros am südlichen Rand der Megametropole São Paulo.

Der Verein besteht seit 19 Jahren, hat seinen Sitz in Düsseldorf und 44 aktive Mitglieder, die alle stimmberechtigt sind. Der Verein ist Mitglied im EineWeltForum Düsseldorf e.V.

Fünf, von der Mitgliederversammlung gewählte ehrenamtliche Mitglieder, bilden den Vorstand des Vereins:

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender                 | Prof. Dr. Ulrich Engel OP, Berlin       |
| 2. stellvertretende Vorsitzende | Dr. Eva-Maria Brenninkmeyer, Düsseldorf |
| 3. Kassenwart                   | Oswaldo Franca de Oliveira, Hilden      |
| 4. PR-Beauftragte               | Barbara Kerpen, Düsseldorf              |
| 5. Schriftführer                | Peter Budke, Köln                       |

Jedes Vorstandsmitglied ist vertretungs- und zeichnungsberechtigt. Ab einer Ausgabensumme von mehr als 500 € sind satzungsgemäß zwei Zustimmungen erforderlich.

Ideelle Förderung und Beratung erfährt der Vorstand durch ein dreiköpfiges Kuratorium; Vorsitzender ist zur Zeit Prof. Dr. Thomas Eggensperger, Berlin.

Der Kassenbericht 2019 wurde den Mitgliedern fristgerecht mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugesandt. Dieser wird nach seiner Genehmigung ebenso wie der Jahresbericht 2019 zeitnah auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.

Die Kassenprüfung für 2019 fand am 8. Februar 2020 um 12:00 Uhr im Maxhaus durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Vereinsmitglieder Regina Bertram und Sandy Schneider statt. Es wurden die Ein- und Ausgabenbelege geprüft (siehe Bericht der Rechnungsprüfer).

	2019	2018
<b>Einnahmen:</b>	€	€
Zinseinnahmen	0,00	0,00
Beiträge	1.180,00	1.345,00
Spenden	24.290,68	26.024,05
Zweckgebundene Spenden allgemein	39.670,00	17.777,49
Institutionelle Zuwendung	0,00	1.940,00
Zweckgebundene Spende (DZI Spendensiegel)	0,00	619,01
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>65.140,68</b>	<b>47.705,55</b>
<b>Ausgaben:</b>		
Zuwendung Verein ProBrasil (Brasilien)	36.800,00	23.600,00
Zweckgebundene Zuwendung ProBrasil (Brasilien)	35.845,01	17.777,49
Verwaltungskosten	2.761,47	4.320,77
• Davon Spendenwerbung	2.040,59	3.409,47
• Davon Bankgebühren und Retouren	106,01	160,77
• Davon Sonderausgaben DZI	614,87	619,01
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>75.406,48</b>	<b>45.698,26</b>
<b>Rückstellungen zum 31.12.2019 vgl. 2018</b>	<b>13.407,61</b>	<b>23.673,41</b>

Die Einnahmen haben sich gegenüber den Gesamteinnahmen 2018 erfreulicherweise um mehr als 1/3 erhöht. Dies resultiert vor allem aus den deutlich höheren zweckgebundenen Spenden.

Da es keine hauptamtlichen Mitarbeiter und keine Verwaltungsräume gibt, entfallen auch alle diesbezüglichen Kosten wie z.B. Lohn- und Gehalt, Mieten etc. Obwohl sich die an Brasilien zu transferierenden Zahlungen 2019 erheblich erhöht haben, ist der Verein mit einem Kassenstand von 13.407,61 € zum 31.12.2019 gut aufgestellt.

Die Wirkungsbeobachtung in Brasilien geschieht durch den direkten Kontakt von Vorstandsmitgliedern mit Uwe Weibrecht. Der Bericht aus Brasilien (TOP 4c) von Dr. Eva Brenninkmeyer belegt den erfolgreichen Einsatz der Spendengelder.

## Tätigkeitsbericht

- **Monatstreffen:**

2019 fanden insgesamt 8 Monatstreffen statt, in denen anstehende Projekte und Verwaltungsaufgaben besprochen und erledigt wurden. Die Treffen sind von Eva Brenninkmeyer bzw. Peter Budke protokolliert und allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben worden.

- **Spendenbelege:**  
Im März 2019 wurden die Spendenbelege für 2018 vom Kassenswart erarbeitet und von Barbara Kerpen zusammen mit einem Anschreiben versandt.
- **Jahreshauptversammlung:**  
Am 20. Februar 2019 fand eine Mitgliederversammlung im Maxhaus in Düsseldorf statt. Die Versammlung wurde protokolliert und das Protokoll allen Mitgliedern mit der Einladung zur nächsten Hauptversammlung, am 8. Februar 2020, zugeleitet.
- **DZI-Spendensiegel:**  
Peter Budke hat fristgerecht den Verlängerungsantrag für das Spendensiegel an das DZI gestellt. Daraufhin erhielten wir vom DZI mit Datum vom 7. Mai 2019 die Verlängerungsurkunde für ein weiteres Jahr. Das DZI bittet darum, dem nächsten Verlängerungsantrag einen aktuellen Auszug aus dem Vereinsregister mit dem Eintrag des neuen Vorstandsmitglieds, Frau Kerpen, beizufügen.
- **betterplace:**  
Auf der Spendenplattform steht zurzeit nur noch das Projekt „Menschenwürdiges Leben in der Favela“, das von Sandy Schneider und Barbara Kerpen im Sommer 2019 eingestellt wurde. Es geht darum, einer 6-köpfigen Familie zu helfen, ihre von Unwettern zerstörte Hütte am Stadtrand von São Paulo wieder aufzubauen, da sie zu arm ist, dies allein zu bewältigen. Die benötigte Gesamtsumme beträgt 2.500 €; das Projekt ist zu 90% finanziert, es fehlen noch 230 €. Wer uns helfen möchte, das Projekt kurzfristig erfolgreich zu beenden, kann dies unter dem Link <https://www.betterplace.org/de/projects/70005-menschenwuerdiges-leben-in-der-favela> tun.

Das neue Projekt von Peter Budke, in dem es um eine Biogasanlage geht – d. h. Biogaserzeugung mit Hilfe eines Biodigestoren – ist erfreulicherweise in kürzester Zeit finanziert worden. Da es mindestens vier Wochen dauern wird, bis Betterplace das Geld freigeben kann, hat der Vorstand einstimmig beschlossen, in Vorleistung zu treten, damit Uwe diese äußerst umweltfreundliche und sehr preiswerte Art der Gaserzeugung schnellstens umsetzen kann.

Es wäre schön, wenn das noch offene Betterplace-Projekt ebenfalls zeitnah abgeschlossen werden könnte. Deshalb sind Spenden **und** das Weiterleiten des Links an potentielle SpenderInnen ausdrücklich erwünscht. Wir bedanken uns vorab recht herzlich dafür.

- **Spendenbriefe:**  
2019 wurden zwei Spendenaufrufe in Briefform an unseren Spenderkreis versandt.
  - Im Juli ging es um die Planung einer gemeinsamen Musikschule zwischen unserer Associação ProBrasil und Wânia Sales. Wânia Sales aus Teresina (Geigerin im Symphony-Orchestra) hatte bereits mit sieben geschenkten Geigen die Musikschule „Dona Gal“ gegründet, die sich rasant entwickelt hat. Vor allem Kinder aus prekären Verhältnissen profitieren und lernen von den vielfältigen Aspekten des Musikunterrichts, wie z.B.: Disziplin, Struktur, Fleiß, Körperhaltung, Ausstrahlung und Gemeinschaftssinn.

- Im Dezember war das SAICA-Heim, das ProBrasil im Juli 2019 eröffnet hat, das Thema des Briefes. Im SAICA-Heim werden Kinder rund um die Uhr betreut. Die Einweisung erfolgt auf richterliche Entscheidung, nachdem Kinder Gewalt ausgesetzt waren, verlassen wurden oder auf der Straße lebten – ohne Hygiene, regelmäßiges Essen und Schulbildung, mit niedrigerer Lebenserfahrung sowie Gefahr von Drogen.
- **Brasilianischer Besuch in Düsseldorf**  
Im Mai hatten wir Besuch von Uwe und vier Musikern des Musikquartetts „BMW<sup>2</sup>“ aus Teresina. Am Tag nach der Ankunft, am 1.5., trafen sich ca. 12 ProBrasilianer mit Uwe und den Musikern zum entspannten Kennenlernen bei Eva Brenninkmeyer. In Düsseldorf fand außerdem ein Treffen im Portugiesischen Konsulat sowie Musizieren mit Schülern der Grundschule St. Paulus statt. Zum Abschluss wurde am 14.5. in der Berger Kirche ein sehr gut besuchtes Konzert aufgeführt. Das Publikum war begeistert und spendete insgesamt 810 €, die Hälfte davon geht in unser Musikprojekt, die andere Hälfte wurde an die Musiker überwiesen. Während des Konzerts in der Berger Kirche überreichten auch Schüler der Realschule Golzheim ihre gesammelten Spenden für das Musikprojekt in Brasilien in Höhe von 250 € an ProBrasil.  
Zwischendurch waren die Musiker mit Uwe in der Schweiz, wo in der Gemeinde Wil vier Auftritte in den Gemeindegottesdiensten stattfanden, die Spenden in Höhe von 4.180 € einbrachten. Ein Erlebnis war für die Brasilianer auch Berlin; dort fanden in zwei Kirchengemeinden und einer Bar in Potsdam Konzerte statt.
- **Freiwillige:**  
Annelin Lintel wird in diesem Jahr als Freiwillige nach Brasilien gehen. Sie ist hoch motiviert und spricht fast perfekt Portugiesisch.
- **Benefizkonzert:**  
Am 24.11. fand wieder ein Benefizkonzert für ProBrasil in St. Andreas statt, zu dem der Organist von St. Andreas, Herr Terbuyken, ein schönes adventliches Programm zusammengestellt hatte. Vor dem Konzert gab Eva Brenninkmeyer eine Einführung und stellte den Verein vor. Sandy Schneider kreierte dazu eine Einladungs-Postkarte, die an den Spenderkreis in den PLZ-Gebieten 40000 und 41000 postalisch versandt und darüber hinaus in den Stadtkirchen und an anderen kulturellen Orten verteilt wurden. Zusätzlich dazu konnten wir auch eine Ankündigung in der Samstagsausgabe (23.11.) der Rheinischen Post erreichen. Die Einnahmen aus dem Konzert waren mit 1.150 € so hoch wie noch nie. Nach Abzug der entstandenen Kosten – Kaffeetafel für die Musiker und je ein kleines Danke-Schön-Geschenk für die Solisten, Herrn Terbuyken und Pater Thomas – konnten 1.065 € auf unser Konto eingezahlt werden.
- **Adventbasar St.-Ursula-Gymnasium, Düsseldorf:**  
Der Projektvorschlag für die Biodigestoren wurde leider nicht berücksichtigt. In diesem Jahr gab es viel Konkurrenz mit mehr emotionalem Zusammenhang.

- **Vorschau auf 2020:**

2020 feiert unser Verein sein 20-jähriges Bestehen. Beim Monatstreffen am 19. August 2019 stellte Peter Bernardi die Idee vor, Düsseldorfer Unternehmen dazu zu bewegen, uns für eine Tombola Gewinne zur Verfügung zu stellen. Er betonte dabei, dass für den Erfolg einer solchen Aktion ein bestimmtes Spendenprojekt sinnvoll ist; kinderbezogene Projekte erhöhen in der Regel die Spendenbeteiligung. Die Idee dahinter ist hauptsächlich, unseren Verein vor allem bei möglichen Sponsoren für die Zukunft bekannt zu machen.

Bisher konnte schon eine ansehnliche Menge an Tombola-Gewinnen erzielt werden. Es wäre schön, wenn wir weitere Mitstreiter gewinnen könnten, um bei den Unternehmen zu werben.

Die Verlosung der Gewinne soll im Herbst im Rahmen eines öffentlichen Festes stattfinden. Die Einnahmen aus der Tombola fließen komplett in unsere brasilianischen Projekte.

Darüber hinaus wird es am 20. Juni 2020, um 18.00 Uhr, in St. Andreas einen Gottesdienst geben, abgehalten von Pater Ulrich und Pater Thomas; anschließend laden wir die Mitglieder zu einer internen Feier in den Andreassaal ein. Die Kollekte kommt ProBrasil zugute.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, die sich so engagiert in den Verein einbringen. Danke vor allen Dingen an die Freiwilligen, die erst in Brasilien helfen und im Anschluss daran den Verein tatkräftig unterstützen.

Düsseldorf, 8. Februar 2020

Für den Vorstand:

i.A.



(Barbara Kerpen)